

ZBB 2007, 210

HGB §§ 383 ff; KWG § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, 6

Keine Erlaubnispflichtigkeit eines Kapitalanlagemodells ohne Anteilsinhaberschaft der Anleger an Sondervermögen

VGH Kassel, Urt. v. 13.12.2006 – 6 UE 3083/05, ZIP 2007, 999

Leitsätze:

- 1. Das Finanzkommissionsgeschäft nach § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 KWG bildet einen eigenständigen Rechtsbegriff, dessen Voraussetzungen nicht nur dann erfüllt sind, wenn alle Merkmale eines typischen Kommissionsgeschäftes i. S. d. §§ 383 ff HGB vorliegen.**
- 2. Der Begriff des Finanzkommissionsgeschäftes bildet andererseits keinen Auffangtatbestand, dessen Voraussetzungen immer schon dann erfüllt sind, wenn die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile des Geschäfts nicht den Vertragsschließenden, sondern den Auftraggeber treffen, die vertragliche Ausgestaltung aber keinerlei Ähnlichkeit mit einem typischen Kommissionsgeschäft mehr aufweist.**